



Vereine/Verbände

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbeamt: Markus Fischer, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, rmbv@adovogegishaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung.

Redaktion: Raphael Biernmayr (bier), Cornelia Bisch (cb);

Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft;

Kristina Gysi (gy), Felix Erle (lee, Stagiaire); Vanessa Leuten-

egger (leu); Marco Morosoli (mo, Reporter); Tijana Nikolic

(tn); Carmen Roggenmoser (cro), Stv. Chefredaktorin; Harry

Ziegler (haz), Chefreporter.

Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter; Matthias Jurt (mj).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug, Telefon:

041 725 44 55, E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor;

Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann

(bac), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chef-

redaktorin Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv.

Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion

Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale

Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur.

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bür-

gisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Gräter (reg), Apero/

Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Livia Fischer (lf), Kantor;

Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem), Co-

Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon

Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon:

041 429 51 51, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris

Kleck (dk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus;

Yannick Nock (yno), Leiter Online; Rafael Schuppisser (ras),

Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner

(wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin.

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur:

Julia Stephan (js), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja

Fischer (kf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Team-

leiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland:

Fabian Hock (fh), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55,

aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302

Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedia@

chmedia.ch

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regional-

medien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern,

Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserkosten: Zuger Zeitung: Verbreitete

Auflage: 12 125 Ex. (WEMF 2023). Gesamtausgabe Luzer-

ner Zeitung: Verbreitete Auflage: 94 373 Ex. (WEMF 2023).

Davon verkaufte Auflage: 86 727 Ex. (WEMF 2023). Leser:

245 000 (MACH Basic 2023-2). Verbreitete Auflage Ge-

samtausgabe CH Media: 292 018 Ex. (WEMF 2023). Davon

verkaufte Auflage: 273 333 Ex. (WEMF 2023).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter

www.chmedia.ch.

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1,

5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-pro-

zentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

Zug

Drogen Forum feiert 40-jähriges Bestehen

Anlässlich der Jubiläums-Mitgliederversammlung blickte der Verein auf die Anfänge und die zurückliegenden Jahre der Betriebe Lüssihaus – Wohnen und Entwicklung und HeGeBe Zopa zurück. Für beide Institutionen besteht ein Leistungsauftrag der Drogenkonferenz des Kantons Zug. Regierungsrat Martin Pfister, Präsident der Drogenkonferenz, war anwesend und würdigte die Verdienste des Drogen Forum Zug DFZ in seiner Grussbotschaft. Dank des Engagements des Vereins habe sich die Situation vieler suchtkranker Menschen im Kanton Zug in den

Zug

Die Jugendorchester der Musikschule Zug spielen zusammen

Das Zuger Jugendorchester, die Kadettenmusik und die Prima Banda der Musikschule der Stadt Zug musizierten gemeinsam unter dem Titel «zusammen». Im gut gefüllten Saal vom Theater Casino lösten die Klänge Begeisterung aus.

Eröffnet wurde das Konzert vom Jugendorchester unter der Leitung von Droujelub Ianakiev mit einer «Sinfonia» von Felix Mendelssohn. Danach bildete das Jugendorchester gemeinsam mit Mitgliedern der Kadettenmusik eine symphonische Besetzung und spielte unter anderem Werke von Ludwig van Beethoven und Gabriel Fauré.

Anschliessend folgte der Auftritt der Prima Banda. Dieses Blasorchester stand zum letzten Mal unter der Leitung von Othmar Bucheli, der 21 Jahre Dirigent der Prima Banda war. Nach Abschiedsworten der Mitglieder Lorenz Winiger und Louisa Lang bedankte der Rektor der Musikschule Zug, Mario Venuti, sich bei Othmar Bucheli. «Die Prima Banda und Othmar Buch-



Othmar Bucheli dirigierte die Prima Banda der Musikschule Zug nach 21 Jahren zum letzten Mal. Bild: zvg

eli, das hat einfach gepasst. Rund 900 Proben und 70 Konzerte sowie viel Energie und Herzblut hast du investiert für deine jungen Musikerinnen und Musiker, das verdient grossen Respekt», so Mario Venuti.

Zum Abschluss konnte Othmar Bucheli eine eindrückliche Besetzung dirigieren als die Kadettenmusik sich zur Prima Banda gesellte und sie zusammen das Stück «Crazy Train» zum Besten gaben.

Im Programm folgte die Kadettenmusik unter der Leitung von Martin Winiger unter anderem mit der Filmmusik aus «Drachenzähnen leicht ge-

macht». Den Abschluss des Konzertes wurde dem Titel «zusammen» gerecht, als das Zuger Jugendorchester, die Kadettenmusik und die Rhythmussektion unter der Leitung von Martin Winiger gemeinsam zwei Stücke des Saxofonisten Mat Catingub spielten.

Das grosse gemeinsame Orchester und die mitreissenden Klänge gefielen dem Publikum besonders, was mit einem lang anhaltenden Applaus gezeigt wurde. Informationen: www.musikschulezug.ch

Für die Musikschule Zug: Deborah Annema

Menzingen

Zugerberg Finanz Trophy in Menzingen

Aktuell ist die vierte von sechs Etappen angelaufen. Bis am Sonntag, 14. Juli, stehen die Strecken rund um Menzingen im Zentrum. Die Zugerberg Finanz Trophy feiert dieses Jahr ihre 20. Austragung. Infolge dieses Jubiläums können die Teilnehmer/innen ihre Kilometer bis Anfang Oktober auf allen Etappen sammeln – mit einer Ausnahme: Menzingen. Hier sind die Strecken nur während des Zeitfensters vom 17. Juni bis 14. Juli ausgeschildert. Dies gilt für die Rundstrecken mit Start und Ziel beim Hof «Hasental» genauso wie für die Bergstrecke, die vom «Hasental» über 3,4 Kilometer und 210 Höhenmeter auf den «Chnollen» führt.

Mit dem Start der vierten Etappe hat die Trophy-Saison die Halbzeit überschritten. Da lohnt es sich, einen Blick in die Ranglisten zu werfen (Stand Sonntagabend, 23. Juni): Bei der

Höhenmeter-Challenge liegt Heidi Müller aus Unterägeri mit über 50 000 Höhenmetern auf Rang eins. Der Zuger Lukas Küng liegt mit 43 000 Höhenmetern auf dem 2. Platz. Die Spitze der Kilometer-Sammler/innen liegt näher zusammen: Cielo Arnold führt mit 890 Kilometern vor Kathryn Watson mit 870 und Sarah Paul mit 850. Arnold führt auch die interne Rangliste der «Höllgrotten Harriers» an, die



Bis am 14. Juli kann man in Menzingen Kilometer sammeln. Bild: zvg

mit über 9600 Kilometern demnächst die 10000er Marke knacken. Watson und Paul sind für den in der Vereinswertung an zweiter Stelle liegenden «Zug International Women's Club ZIWC» unterwegs. Die ZIWC-Ladys haben 6550 Kilometer auf ihrem Konto. Bleibt der Blick in die Firmenwertung. Dort hat das Team der «Siemens» mit über 2500 Kilometern jenes der «Zugerberg Finanz AG» und der «Partners Group» überholt.

Von den rund 1200 Teilnehmer/innen haben fast 60 die oberste Stufe der 10000-Höhenmeter-Challenge geschafft. Dazu kommen Dutzende Trophy-Fans, welche die 300-Kilometer-Limite geschafft haben, die als Äquivalent zu den 10000 Höhenmetern festgelegt wurden. www.zugerbergfinanz-trophy.ch

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher

Menzingen

Der SC Menzingen ist zurück in der 3. Liga

Mit einem 3:1 Sieg gegen den FC Ibach II im letzten Spiel der Aufstiegsrunde sicherte sich der Sportclub Menzingen den Aufstieg in die 3. Liga. Nach fünf Jahren in der 4. Liga war die Zeit gekommen, dass der SCM dorthin zurückkehrt, wo er traditionsgemäss hingehört. Denn Menzingen spielte zuvor während 42 Jahren in der 3. Liga und nahm auch mehrmals an den Aufstiegsspielen zur 2. Liga teil. Der Gegner aus Ibach stand mit neun Punkten aus drei Spielen bereits als Aufsteiger fest und hat bisher in der Meisterschaft und in den Aufstiegsspielen noch keine Partie verloren. Der SCM seinerseits war mit sechs Zählern aus drei Spielen auf ein positives Ergebnis angewiesen.

Der Match auf dem Sportplatz Chrüzegg verlief lange ausgeglichen, mit einem Chancengleichgewicht für Menzingen. Dank den Toren von Qendrim Kralani und

Captain Marc Staub in der 34. und 45. Minute konnte der SCM mit einer beruhigenden und verdienten 2:0 Führung in die Pause gehen. Nach dem Anschlusstreffer des FC Ibach in der 68. Minute wurde es noch einmal spannend. Arno Wigger erlöste dann in der 80. Minute mit dem dritten Menzinger Treffer die zahlreich erschienenen Fans. Beide Mannschaften konnten sich gegenseitig zum Aufstieg gratulieren und werden sich, zusammen mit dem FC Muotatahl, in der nächsten Saison eine Stufe höher wieder treffen. Mit dem Gruppensieg in der Meisterschaft und dem Gruppensieg in der Aufstiegsrunde hat die Mannschaft des Trainer-Duo Cüneyt Tatlici und Bojan Mitreski den Wiederaufstieg in die 3. Liga mehr als verdient.

Für den Sportclub Menzingen: Tony Amrein



Aufstieg der 1. Mannschaft des SC Menzingen. Bild: zvg

Ägerital

Drei Zuger und ein Gästesieg in Alosen

Petrus liess die 131 Jungschwinger nicht im Regen stehen. Trotz schlechter Prognose konnte das 54. Felsenau Nachwuchsschwinget bei trockenem Wetter durchgeführt werden.

Bei den jüngsten (Jg. 2014–2016) duellierten sich im Schlussgang der Ägeritaler Kevin Föhn und der Obwaldner Gast Jonas von Ah. Beide gaben viel um zu gewinnen und nach 6½ Minuten konnte Föhn seinen Gegner besiegen und sich den Kategoriensieg holen.

Bei der Kategorie der Jahrgänge 2012–2013 waren die Gegner ebenfalls ein Ägeritaler und ein Obwaldner. Andri Meier traf auf den Bruder von Jonas, Silvan von Ah. Bereits nach 1¼ Minute konnte sich von Silvan von Ah gegen Meier durchset-

zen. Der Zehnjährige aus Flüeli-Ranft dominierte seine Kategorie während des ganzen Tages und holte mit sechs Erfolgen und der Maximalpunktzahl von 60,00 den Sieg.

In der Kategorie B (Jg. 2010–2011) duellierten sich in der Endausmarchung die beiden Klubkameraden vom Schwingklub Cham-Ennetsee Marvin Baumgartner und Levin Bieri. In der dritten Minute setzte Baumgartner zum Siegeswurf an und verdiente nebst dem Kategoriensieg, ein Schwingtag ohne Niederlage.

Für den Schlussgang in der Ältesten Kategorie qualifizierten sich die beiden Gäste Luc Bissig (SK Rothenburg) und Marcel Ettl (SK Kerns). Die Beiden griffen bereits im zweiten Gang zusammen, mit dem besseren Ende für Bissig. Auch im letzten Kampf musste sich Ettl nach zweieinhalb Minuten erneut in Sägemehl betten lassen, trotzdem reichte es für den guten zweiten Rang.

Jeder Schwinger durfte sich im Gabentempel einen schönen Preis aussuchen und bedankte sich beim OK mit einem Strahlen im Gesicht.



Kevin Föhn ist Sieger bei den jüngsten Schwingern. Bild: zvg

Für den Schwingclub Ägerital: Tamara Züger